

# INFO:INTERNATIONAL BUDAPEST UNGARN



**KRISZTINA SÁRKÖZI**  
**2 SEMESTER AN DER**  
**ERASMUS PARTNERSCHULE**

**MOHOLY- NAGY UNIVERSITY OF ART**  
**AND DESIGN (MOME)**  
**H-1121 BUDAPEST, ZUGLIGETI ÚT 9-25.**

**E-MAIL: INTERNATIONAL@MOME.HU**  
**TELEPHONE: + 36 1 392 1193**

## Semesterdaten

Das Semester beginnt schon Anfang September. Ihr werdet durch Einführungsveranstaltungen über alles was ihr braucht informiert, z.B. das Aushändigen des Studentenausweises, der zum Kauf einer Monatskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel berechtigt.

Ausserdem erfährt man hier alles über das Studium, die Regeln, Termine, Departments, wichtige Professoren, auch Infos über Wohnen und Studentische Veranstaltungen, die nur für Auslandsstudenden angeboten werden, all diese in englische Sprache. Es gibt organisierte Einführungen für den verschiedenen Studiengänge, wo man genauere Daten erfährt über Projekte, die auch/oder nur für die Ausländische Studenten angeboten sind. Die Möglichkeiten an die Teilnahme an verschiedenen Projekten ist am meisten von der sprachliche Voraussetzungen beeinflusst, deswegen sind mehrere Projekte nur für die Ausländische Studenten ausgedacht. Die genaueren Daten, wann diese Veranstaltungen fürs Studium sind, werden einem vorher schriftlich mitgeteilt.

## Anreise/ Reisen

Am meisten habe ich die sehr gute Preisangebote der Deutsche Bahn benutzt um nach Budapest günstig anzukommen.

Es sind mehrere direkte Züge am Tag, die von München nach Budapest etwa 7 Stunden brauchen.

Ihr sollt allerdings eure Tickets rechtzeitig buchen (ca. 2-3 Wochen im voraus) denn nur so könnt ihr die besten Bahn-Angebote erwischen. Die besten Preise fangen schon ab 45€ an.

Ihr kommt dann in Budapest-Keleti an, von hier sind andere Verbindungen mit der U-Bahn oder Bus/Straßenbahnen überall möglich.

Man kann auch Flugmöglichkeiten suchen, diese sind allerdings am meisten ziemlich teuer, ausser dass man sich schon sehr früh für eine Hin/Rückreise Datum entscheiden muss.

So kann es nur 100€ kosten, man muss aber schon mit 2-3 Monate im voraus die Flug-Angebote buchen. Der Flughafen ist ca.30Minuten Busentfernung von der Stadt, bei der Bus-Endhaltestelle findet ihr weitere Verbindungen mit der U-Bahn für den Stadt.

## Einschreiben

Für jeden einzelnen Projekt die man auf die eigene Studienplan-Liste aufnimmt, muss man mit dem zuständigen Professoren sprechen und man benötigt einen Unterschrift.

Es geht aber im allgemeinen sehr unbürokratisch zu für Erasmusstudenten.

Diese haben grundsätzlich mehr Freiheit was die allgemein strenge Anwesenheitspflichten oder die Menge des Arbeits angeht.

Man sollte aber trotzdem das Studium in MOME ernst nehmen, denn es lohnt sich wirklich, sich im einzelnen Projekten einzuarbeiten und so gut wie möglich mitzumachen.

## Studiengänge

Es sind folgende Studium-Möglichkeiten in MOME: animation, graphic design, media design, photography, architecture, ceramic design, glass design, industrial and product design, metalwork and jewellery design und textile design.

All diese Studiengänge sind sehr stark und bedeutungsvoll im Land, sind immer sehr viele Bewerber und nur wenige haben das Glück hier einen Anlass fürs Studium zu bekommen.

Deswegen finde ich es eine sehr glückliche Situation, dass unsere Schule als Erasmus-Partner, Studenten hinschicken kann, die ohne Begrenzungen in MOME einen Jahrlang studieren dürfen.

## Wohnen

Jeder sollte sich selbst die Wohnung schon im Voraus im Internet oder durch freundschaftliche Verbindungen aussuchen, es sind immer sehr viele Angebote für kleinere Wohnungen oder größere WGs. Die Preise sind zwischen 200€ und 300€ mit Nebenkosten, solche Wohnungen sind auch nicht weit weg vom Städtische Geschehen und meistens sind voll möbliert und ausgestattet.

Wenn Internet Zugang nicht vorhanden ist, sollte man sich mit der Vermieter deswegen vereinbaren; einen Internet Zugang auf die eigenen Namen per Vertrag zu machen geht ziemlich schwer und mühevoll wegen der bürokratischen Struktur im Land.

Das ist allerdings der Fall nur fürs Zuhause, in die Schule ist Internet ganztägig frei zugänglich für alle, per WiFi Verbindung.

### Internationales

Es gibt die Möglichkeit, schon zwei Monate vor dem Semester-Anfang ein Sprachkurs vor Ort zu besuchen, dafür kriegt man auch ein Wohnmöglichkeit auf beschränktes Zeit.

Darüber sollt ihr euch mit der Intrenationales Office in MOME in Verbindung setzen.

Bei solche Sprachkurse treffen sich schon im Voraus viele Gleichgesinnte, mit denen man dann eine WG gründen kann und die man vielleicht schon ein bisschen kennengelernt hat. Ausserdem eignet sich Budapest bestens als Ausgangspunkt für Erkundungen in Mittel- und Osteuropa.

Sehr zu empfehlen sind Slovakei oder Rumänien wegen der besonders schönen Naturlandschaften.

Dabei hat aber auch Ungarn sich Nichts zu schämen, wenn auch klein, sind aber überall im Lande unglaublich viele Veranstaltungen und Feste und die Ausländische Besucher sind sehr willkommen und erwartet.

In 2010 ist Pécs Kulturhauptstadt Europas gewählt worden und hier sind die Veranstaltungen durchgehend im Laufe.

Allerdings in Budapest könnt ihr Ungarn und die ungarische Tradition in vollem Geschmack erleben, es gibt kaum eine Wochenende ohne dass der Hauptstadt euch nicht etwas besonderes anbietet.

### Finanzielles

In Ungarn wird mit Forint bezahlt, was erst mal eine ziemliche Rumrechnerei bedeutet. Budapest ist nicht so ganz billig wie man es vielleicht von Ungarn erwartet. Weil Hauptstadt, sollt ihr euch daran gewöhnen dass die Preise hier fast so hoch sind wie in Augsburg, das gilt aber nur für normale Sachen, das Essen ist immernoch viel billiger wenn man für sich selbst einkauft.

### Party

In Budapest findet man eigentlich für jeden Geschmack was; wenn eine Band nach Ungarn kommt, dann nach Budapest.

Es gibt viele charmante kleine versteckte Lokalen, kleine Buden mit Livemusik, jeder Musikrichtung ist hier vertreten und irgendwo präsent.

### Erasmus Bewerbung

Für MOME braucht man ein Portfolio zu den üblichen anderen Unterlagen.

Wie ich euch in Augsburg kennenlernte, habt ihr aber davon gar nichts zu fürchten; weil hier so viele verschiedene Studiengänge vorhanden sind, könnt ihr eure Portfllo mit ganz unterschiedliche Sachen und Projekten auffüllen.

Wichtig ist nur dass die MOME Leitung sich überzeugen kann, dass ihr Spaß an die Studium habt und eure Ziele ernst nimmt.

### Studium

An der Uni selber kann man sich manchmal verloren fühlen, dass ist so wegen die sprachliche Begrenzungen, die junge Ungarn und die Professoren sprechen zwar meistens Englisch, ihr sollt euch aber daran gewöhnen, in eure Interesse, immer denen die Fragen zu stellen.

Es empfiehlt sich, möglichst viel an der Uni zu arbeiten.

Man kann sich auch gemischt, Fächer von anderen Departments auswählen.

Ansonsten sind die Projekte für Erasmusstudenten recht abwechslungsreich (Illustration, Typo, Logodesign..) gewählt, meistens auch praxisbezogen oder im Rahmen von Wettbewerben.

Die vorhandenen Werkstätten (Drucktechniken, Photostudio...) können auch von Erasmus-Studenten genutzt werden.

Bei Bedarf können die Studienräume auch am Wochendenden benutzt werden.

Dafür braucht man aber einen Bestätigung auf die eigene Name vom Sekretariat und Studiengangsleiter unterschrieben.

### Wichtige und praktische Links

Webseite der MOME in englisch:

<http://w2.mome.hu/>

in ungarisch:

<http://www.mome.hu>

Im Jahr 2010 feiert MOME 130 Jahre, hier findet Ihr einige Fotos über verschiedenen Feierlichkeiten und könnt ihr euch auch einige Eindrücke über Projekte und öffentliche Präsentationen hollen:

<http://www.facebook.com/group.php?gid=10403957860&v=photos>

**KRISZTINA SÁRKÖZI**  
**KRISZTI@RZ.FH-AUGSBURG.DE**  
**2 SEM. (2009/10), UNGARN**  
**BUDAPEST (HU)**

